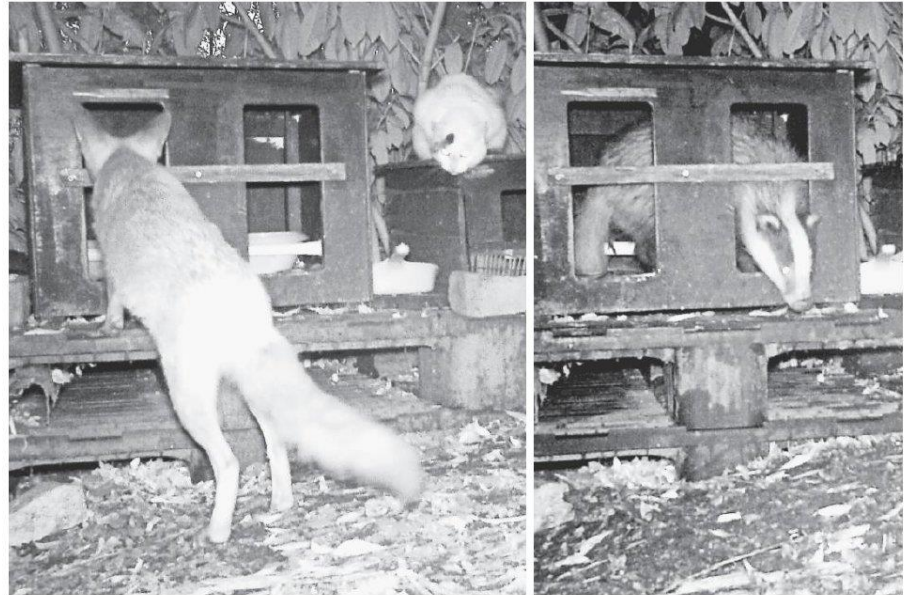


Wo sich Fuchs und Dachse „Gute Nacht“ sagen

Brigitte Regitz von der Initiative „Katzen in Gerresheim“ blickt zusammen mit ihren Mitstreitern auf einen außergewöhnlichen Sommer zurück.

„Der Klimawandel macht sich auch an unseren Futterstellen bemerkbar. Die vielen Wasserschüsseln, die wir wegen der Hitze aufgestellt haben, locken Krähen, Elstern, Iltisse und neuerdings auch Dachse an, und natürlich naschen die Besucher auch in den Futterhäusern.“ Auch die eine oder andere Elster wurde schon mal beim Baden in einer Wasser-



schüssel ertappt. „Da die Igel, genau wie die Dachse, in dem knochentrockenen Boden keine Beute mehr finden, haben wir auch noch eine Igelfutterstelle eingerichtet

und hoffen, dass das Igelfutter, das wir extra gekauft haben, nicht von futterneidischen Katzen gefressen wird.“ Die Initiative kümmert sich im Gerresheimer

Süden seit Jahren mit großem Einsatz um freilaufende Katzen und alle damit einhergehende Probleme.

www.katzen-in-gerresheim.de